



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg

Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

IKG/CGS u.a.: Ringvorlesung Provenienzforschung im HS 22 | dienstags, 12:00 Uhr

Das Center for Global Studies und das Institut für Kunstgeschichte laden herzlich zur [Ringvorlesung Provenienzforschung](#) ein – immer dienstags um 12 Uhr im Hauptgebäude, Raum 115.

- 15. 11. Matthias Weninger (München): Fluchtgut im Bayerischen Nationalmuseum München
- 22. 11. Rohit Jain (Bern): "Restitution is not an event!" Anthropologische Reflexionen zu Kulturerbe, postkoloniale Reparation und eine andere Zukunft
- 29. 11. Tomas Lochman (Basel): Provenienzforschung an archäologischen Sammlungen
- 6. 12. Noémi Étienne (Genf): Provenance and Art History: What Can We Do?
- 13. 12. Provenienz, Kult, Religion: Aspekte am Beispiel der Rückgabe der Benin-Bronzen – Roundtable Jens Schlieter (Bern) im Gespräch mit Jonathan Fine, Peter Bräunlein, Samuel Bachmann

WBKolleg / UB: Coffee Lecture [Wikidata als Datenhub für Forschungsprojekte](#) | 16.11., 13:00 Uhr

Wikidata ist eine offene Datenbank, mit der eigene Daten einfach angereichert und global verknüpft werden können. Kathi Woitas von den Digital Scholarship Services der Universitätsbibliothek präsentiert die Einstiegsmöglichkeiten am 16. November um 13:00 Uhr. Kaffee, Tee und Gebäck stehen im Forschungspool des Kollegs für alle Interessierten bereit; eine Teilnahme ist auch via [Zoom](#) möglich. Keine Anmeldung nötig.

P.s.: Die Folien der letzten spannenden Coffee Lecture zu Wissenschaftstracking stehen [hier](#) als Download bereit.

Abteilung für Chancengleichheit: [Podium: Stop Hate Speech – aber wie?](#) 16.11., 12:15 Uhr

Wenn sich Forschende in der Öffentlichkeit exponieren, sind sie teilweise gehässigen Reaktionen ausgesetzt. Die Expertin Lorenzia Karrer erläutert am 16. November ab 12:15 Uhr in einem kurzen Input, welche Formen von Hate Speech unterschieden werden und welche Reaktionen hilfreich sind. Anschliessend vertieft Nicola von Greyerz juristische und



praktische Fragen mit den drei Podiumsgästen: Prof. Ineke Pruin (Assistenzprofessorin für Strafrecht), Laurenzia Karrer (wiss. Mitarbeiterin am Centre for Development and Environment) und Jolanda Spiess-Hegglin (Verein NetzCourage Schweiz). Anmeldung bitte bei emilie.casale@unibe.ch.

CSLS: Workshop [Language and Life in D/deaf Communities](#) | 18./19.11.

This two-day workshop features 11 invited D/deaf sociolinguists from Europe and North America who will present their ongoing research on issues of access for D/deaf individual to public services, the vitality and acquisition of sign languages, multilingualism in D/deaf communities and D/deaf identity. Presentations will be delivered in English, American Sign Language, International Sign or Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS). Interpretation between these languages will be available. The event is open for interested students, researchers and other members of the public. The workshop will also be streamed and remote participation is possible. Please register [here](#).

IZFG / Inst. of Political Science: Roundtable *Feminist Political Science as a Bulwark against Anti-Feminist Politics* | 18.11., 6 pm | University of Basel

On November 18, the [Working Group Gender and Political Science](#), established within the [Swiss Association for Gender Studies](#), is officially launched with a roundtable discussion on a very timely topic: *Feminist Political Science as a Bulwark against Anti-Feminist Politics*. You are all welcome to join the discussion and the apéro that will follow. Please register until November 11. The roundtable at the University of Basel will be preceded by an informal networking event among the members of the working group. Should you be interested in that part, too kindly indicate in your RSVP. New members are accepted on a rolling basis. Please find more information attached.

IKG / WBKolleg: Bewerbungsvorträge World Art History | 21.11.

Am Montag, 21. November, finden die [Bewerbungsvorträge für die Assistenzprofessur World Art History](#) an der Mittelstrasse 43 statt. Alles Interessierten sind herzlich willkommen.

AfC: Vortragsreihe Diversitätsforschung: *Die Geschichte der Emanzipationsbewegung von Gehörlosen in der Schweiz (19./20. Jahrhundert)* | 21.11.

Die Abteilung für Gleichstellung organisiert im HS22 eine öffentliche Vortragsreihe zu Diversitätsforschung an der Universität Bern. Am 21. November referiert Dr. Sonja Matter (IZFG) zum Thema [Die Geschichte der Emanzipationsbewegung von Gehörlosen in der Schweiz](#). Der Vortrag findet um 18:15 Uhr, im Raum A022 an der UniS statt.

**Kornhausforum: *Hyperscapes – Virtuelle Landschaft als Sehnsuchtsort?* | 25.11.-29.01.**

Die Ausstellung [Hyperscapes – Virtuelle Landschaft als Sehnsuchtsort?](#) im Kornhausforum Bern zeigt, auf welcher unterschiedlichen Weise wir uns Landschaft im virtuellen Raum vorstellen, bauen und wie wir uns darin bewegen. Besucher:innen erleben virtuelle Landschaften in Installationen, Projektionen, Fotografien und Videogames interaktiv in einem Parcours durch den Ausstellungsraum. Das Ausstellungsprojekt wurde durch das Kornhausforum Bern in Zusammenarbeit mit der Berner Design Stiftung realisiert und von Marlene Wenger, Christian Schnellmann und Nicolas Kerksieck kuratiert. Die [öffentliche Vernissage](#) findet am 24. November ab 18:30 Uhr im Stadtsaal statt.

DH: Advanced Text Recognition with PyLaia – Lecture & Workshops | 28./29.11.

Automatic text recognition engines have become powerful in the last decade. One of the main drivers of the development is the Technical University of Valencia, especially the PRHLT group. They were part of two EU-funded projects, READ and Transcriptorium. On the 28th and 29th of November two members of the group, Joan Andreu Sánchez and Alejandro H. Toselli, will lead a workshop, making aware of the capabilities of PyLaia and probabilistic indexing. More information can be found [here](#). For participation on ZOOM, please reach out to digitalhumanities@unibe.ch.

Abteilung für Chancengleichheit: Podiumsdiskussion *Wissenschaftliche Spotlights auf das Thema Frauenmord* | 30.11., 12:15 Uhr

Die Abteilung für Chancengleichheit beteiligt sich an der Kampagne [16 Tage gegen Gewalt an Frauen](#) mit der Podiumsdiskussion [Feminizid - Wissenschaftliche Spotlights auf das Thema Frauenmord](#). Sonja Matter, Dozentin für Neueste Geschichte, Carolin Schurr, Professorin für Kulturgeografie und Judith Wyttenbach, Professorin für öffentliches Recht (alle Universität Bern) diskutieren, wie unterschiedliche Disziplinen das Thema Frauenmord behandeln. Für die Veranstaltung am 30. November, 12:15 Uhr, wird um Anmeldung gebeten.

CSLS: Guest Lecture by Jennifer Smith: *Speak for Yersel: crowdsourcing Scots in the 21st century* | 30.11., 16:15 Uhr

On November 30, the CSLS cordially invites to a guest lecture on [Speak for Yersel: crowdsourcing Scots in the 21st century](#) by Prof Dr. Jennifer Smith (University of Glasgow). Location: Unitobler, F013. To join the lecture on Zoom, [click here](#)



Phil.-hist. Fakultät / WBKolleg / GSAH: Öffentlicher Abendvortrag von Prof. Dr. Michael Gamper | 01.12.. 18:15 Uhr

Die Philosophisch-historische Fakultät und das Walter Benjamin Kolleg laden zusammen mit der Graduate School of the Arts and Humanities zum öffentlichen Abendvortrag von Prof. Dr. Michael Gamper am 1. Dezember um 18.15 Uhr ein: [Was ist Zeit? Zur ästhetischen Eigenzeit der Prosa](#). Im Anschluss findet ein Apéro statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen; es ist keine Anmeldung nötig.

DH: Nodegoat Day 2022| 02.12., 9-17 Uhr

Nodegoat users often ask themselves: which is the best data model? But there is no such thing. The aim of nodegoat Day 2022 is for projects to learn from each other and experience how to a) create and optimize a data model and b) what concrete insights can be gained from it in research. However, the workshop is not only intended to present data models, but to provide a platform to present nodegoat projects (or project ideas) and to discuss general questions about nodegoat and research data. More information can be found [here](#).

Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur / Naturhistorisches Museum Bern: Mauerfall/Mauerläufer. Ein literarisch-historischer Abend zum Kommen und Gehen der Vögel | 05.12., 19:00 Uhr

Die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessorin Nell Zink befasste sich schon vor ihrem Dasein als Schriftstellerin mit Naturschutz und Ornithologie. Dieses Interessensgebiet kommt in ihrem Debütroman *The Wallcreeper* (dt. *Der Mauerläufer*) zur Geltung. Gemeinsam mit dem Ornithologen Manuel Schweizer und dem Ökochemiker und Vogelliebhaber Dr. Ernst Paul Dörfler gestaltet sie im Naturhistorischen Museum einen sowohl literarisch als auch ornithologisch anregenden Abend unter dem Titel [Mauerfall/Mauerläufer. Anmeldung erforderlich](#). Eintritt: Richtpreis 15.-

Dampfzentrale: [Zuhause in der Diaspora. Wohnzimmerlesung mit Lubna Abou-Kheir und Ivna Žic](#) | 06.12., 19:00 Uhr

Die Autorinnen Lubna Abou-Kheir und Ivna Žic treffen sich am 6. Dezember in einer gemütlich-diasporischen Wohnzimmer-Atmosphäre mit dem Sozialanthropologen Rohit Jain zu Chai und Snacks. Ein poetisch-politischer Lese- und Gesprächsabend. Nachdenklich, witzig und vielstimmig.



Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur / Robert Walser-Zentrum: [Robert Walser und die Poetik der Verkäuflichkeit](#) | 08.12., 17:00 Uhr

In ihrer wöchentlichen Lehrveranstaltung befassen sich die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessorin Nell Zink und die Studierenden mit der Poetik der Verkäuflichkeit. Von welchen Faktoren ist literarischer Erfolg abhängig? Und wie lassen sich diese Faktoren beeinflussen? Diese Fragen bespricht die Schriftstellerin in Hinsicht auf den Schweizer Autor Robert Walser und dessen Werk am 8. Dezember im Robert Walser Zentrum. Als Grundlage dienen [drei seiner Texte](#). Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es ein Apéro und die Möglichkeit zu diskutieren. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

GSAH / Friedrich Dürrenmatt Guest Professorship: *Humanity and Diversity. A morning for doctoral students and interested parties with Nell Zink* | 09.12., 10:15 Uhr

Building on her novel *Mislaid* (Fourth Estate) Nell Zink invites all interested parties on December 9 to a lively exchange on pressing questions regarding the complex relation between humans and animals. Longlisted for the National Book Award, the novel was one of the New York Times' "100 Notable Books" of 2015. More information can be found [here](#). Registration required.



AUSSCHREIBUNGEN

Vizerektorat Forschung: 2. Ausschreibung für Beiträge aus dem Investitionsfonds für kostenintensive Gerätschaften in der Forschung | 30.11.

Der Investitionsfonds für kostenintensive Gerätschaften in der Forschung unterstützt Fakultäten, Departemente, Institute und auch das IZFG sowie das WBKolleg bei der Finanzierung kostenintensiver Gerätschaften, die in erster Linie einem Forschungszweck dienen. Deadline: 30.11. Weitere Informationen: [Reglement Investitionsfonds](#) - [Antragsformular Herbst 2022](#) - [Zeitplan 2022](#)

GSAH: Call Membership in the Graduate School of the Arts and Humanities | 31.12.

The Graduate School of the Arts and Humanities (GSAH) at the Walter Benjamin Kolleg welcomes applications for membership in the GSAH and participation in one of the four doctoral programs Global Studies, Interdisciplinary Cultural Studies, Studies in Language and Society, and Studies in the Arts starting in the spring semester 2023. Profile descriptions of the four doctoral programs at the GSAH can be found at www.gsah.unibe.ch. Deadline: 31.12.

SNSF: Call Starting Grant 2023 | 01.02.2023

Since Switzerland is currently considered a non-associated third country for participation in Horizon Europe and other related programs the SNSF launches an alternative call for proposals as part of its broader transitional measures in 2022-2023: the SNSF Starting Grants 2023. They target international and Swiss-based researchers who intended to apply for an ERC Starting Grant or an SNSF Professorial Fellowship to work in Switzerland. This is an integrative call which, in addition to the transitional measure for the 2023 ERC Starting Grant, also covers the SNSF's Professorial Fellowships, merging Eccellenza and PRIMA at the highest level of SNSF career funding. More information can be found [here](#). Deadline: 01.02.2023 for proposal submission. The Grants Office of the UniBE provides [supporting documents and information](#).



SONSTIGES

DH: Neues Forschungsprojekt zur frühen Schweizer Game (Design) Szene: CH-Ludens 1968-2000

Der SNF fördert das [Sinergia Projekt CH-Ludens](#), eine Kooperation der Digital Humanities mit der HKB, der ZHDK und UNIL. Ziel des interdisziplinären Projektes ist es, in der Schweiz entwickelte digitale Spiele aus der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts als Quellen zur Erforschung der Schweizer Gesellschaft aus Perspektive der Geschichte, Informatik, Soziologie, der Design- und Gender Studies zu untersuchen. Ebenso im Fokus steht, inwieweit die Digitalisierung in den unterschiedlichen Sprachregionen der Schweiz eigenständig oder in Interaktion miteinander stattfand. Das Projekt startet im Februar 2023 und läuft über vier Jahre mit fünf Doktorierenden, zwei PostDocs und acht weiteren Mitarbeitenden.

Freundliche Grüsse
Ariane Lorke